



Personenwahlbündnis  
**BergAUF**  
kamen

## Fraktion BergAUF

Im Rat der Stadt Bergkamen

Tel. 02307 965 392

Fax. 02307 965 399

Bergauf-fraktion@bergkamen.de

www.bergauf-bergkamen.de

Herrn Bürgermeister  
Roland Schäfer

29.11.2013

Anträge zum Entwurf des Haushaltsplans 2014/2015

Anträge zum Produkthaushalt und zum Haushaltssicherungskonzept

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

in der Anlage erhalten Sie die 4 Anträge unserer Fraktion zum Entwurf des Haushaltsplans 2014/2015, 2 Anträge zum Haushaltssicherungskonzept, einen allgemeinen Antrag zum Haushalt und einen Antrag zum Stellenplan.

Wir möchten Sie bitten, den Dezernenten und den anderen Fraktionen diese Anträge zuzuleiten und sie in der Sitzung des Hauptausschusses am 11. 12. und des Rats der Stadt Bergkamen am 12.12. 2013 zur Abstimmung zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen

Werner Engelhardt  
Fraktionsvorsitzender

Anlage      Anträge zum Entwurf Haushaltsplans  
                 Anträge zum Entwurf des HSK  
                 Allgemeiner Antrag  
                 Antrag zum Stellenplan

## **Übersicht über die Anträge der Fraktion BergAUF**

### **Haushaltsentwurf**

1. Produktbereich 06 - Produkt 06.36.03 – Jugendeinrichtungen
2. Produktbereich 06 - Produkt 06.36.06 - Spielflächen
3. Produktbereich 13 / Produkt 13.55.02 - Natur und Landschaft
4. Produktbereich 14 / Umwelt - Maßnahmen allgemeiner Umweltschutz

### **Haushaltssicherungskonzept**

Maßnahme: 2 - Gewerbesteuer

Maßnahme: 3 - Grundsteuer

### **Allgemeiner Antrag**

Zins- und Schuldenschnitt

Antrag zum Stellenplan

Zusätzliche Ausbildungsstellen



## Fraktion BergAUF

### Antrag zum Haushaltsentwurf 2014/2015

Produktbereich 06 / Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
Produkt 06.36.03 Jugendeinrichtungen

#### Antrag:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, im Produkt **06.36.03** die Ansätze für Personalaufwendungen um 50 T€ und für Sach- und Dienstleistungen um 30 T€ zu erhöhen.

#### Begründung:

Seit langem besteht bei der Bergkamener Jugend der Wunsch nach Einrichtung eines Jugendtreffs, in dem die Jugendlichen sich ohne Konsumzwang und außerhalb irgendwelcher Veranstaltungen zwanglos treffen können.

Die beantragten Mittel sind dafür zu verwenden, geeignete - möglichst vorhandene städtische - Räume bereitzustellen und zu unterhalten, sowie eine zusätzliche Sozialarbeiter/Innen-Stelle einzurichten, um die Jugendlichen zu begleiten und zu beraten. Das erleichtert den Kindern und Jugendlichen die Bewältigung ihrer Alltagsaufgaben und ist allemal sinnvoller, als später Millionen für die Kinder und Jugendlichen auszugeben, die den Alltag in Familie und Schule nicht mehr bewältigen.



## Fraktion BergAUF

### Antrag zum Haushaltsentwurf 2014/2015

Produktbereich 06 / Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
Produkt 06.36.06 Spielflächen

#### Antrag

Der Ansatz „Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen“ wird in den Jahren 2014 – 2018 jeweils halbiert. Die frei werdenden Mittel werden zweckgebunden für freiwillige Leistungen im Kinder und Jugendbereich bereitgestellt.

#### Begründung:

Die Verwaltung schreibt zu dem jährlich wiederkehrenden Ansatz in Höhe von ca. 400.000 €: *„Hinter den ‚Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen‘ verbergen sich die Personalkosten und die Maschinenkosten, die der Baubetriebshof in diesem Zusammenhang (Städtische Spielflächen - d. Verf.) aufbringt. Nicht in der Summe enthalten sind die Kosten für die Verbrauchsmaterialien (Sand, Steine, Kunststoffpalisaden, etc.) und die Kosten für die Anschaffung neuer Spielgeräte.“*

Unter Annahme eines Aufwandes von 60 € pro Stunde an Maschinen- und Personalkosten ergäben sich aus dem ausgewiesenen Betrag 6.666 Stunden Leistung des Baubetriebshofes, oder 128 Stunden pro Woche. Demnach wären mehr als drei Mitarbeiter des Baubetriebshofes das ganze Jahr über ausschließlich mit der Einrichtung, Pflege und Instandhaltung der Spielflächen beschäftigt. Das erscheint völlig unrealistisch!

Selbstverständlich soll die Pflege der Spielplätze weiter auf hohem Niveau stattfinden, aber der Ansatz ist mit 400.000 € weit überhöht. 200.000 € würden damit frei und könnten für andere Zwecke im Kinder- und Jugendbereich bereitgestellt werden.

Zum Vergleich: Eine schwäbische Kleinstadt mit 20.000 Einwohnern benötigt für die Pflege aller Grünflächen, Hecken, Bäume und Parks der Stadt, nebst 20 Brunnen und 352 Parkbänken sowie aller Sport- und Spielplätze 490.000 € Baubetriebshof-Leistungen. Darin sind alle Personal- und Maschinenkosten mit weniger als 50 €/Stunde enthalten.



## Fraktion BergAUF

### Antrag zum Haushaltsentwurf 2014/2015

Produktbereich 13 / Natur- und Landschaftspflege  
Produkt 13.55.02 Natur und Landschaft

#### Antrag:

Zur Aufklärung der Einlagerung von Giftmüll unter Tage auf dem Bergwerk Haus Aden/Monopol von ca. 1987 bis 1996 und der davon ausgehenden möglichen Gefahren werden im Haushaltsjahr 2014 für erste Maßnahmen 100. 000 Euro eingestellt.

Zu einem späteren Zeitpunkt muss die Refinanzierung dieser Mittel auf Kosten der Verursacher der Giftmülleinlagerungen angestrebt werden.

Konkret sollen die Mittel verwendet werden für:

- Die Verwaltung gibt ein unabhängiges Fachgutachten in Auftrag mit einem eigenständigen Mess- und Beprobungsprogramm bezogen auf die Grubenwasserhaltung im Bergkamener Raum. (gezielte Probenentnahme, Analyse auf nicht geogene Stoffe, insbesondere auch Dioxine, Furane und PCB im Spurenbereich.) Dies soll an den nächstgelegenen Stellen der Grubenwasserhaltung erfolgen. (Bereich Haus Aden, Einleitungen in die Lippe)
- Die Verwaltung gibt ein juristisch und ökologisch fundiertes Gutachten in Auftrag, das die Forderung an die RAG wissenschaftlich begründet, die Wasserhaltung über 2018 hinaus auf dem heutigen Niveau zu halten, um die Gefahren für das Grundwasser einzudämmen.

Die Stadt Bergkamen fordert die Landesregierung auf, eine unabhängige Machbarkeitsstudie über die „Rückholung“/ Bergung des Giftmülls unter Tage in Auftrag zu geben.

#### Begründung:

1. Bisher wurden die Beprobungen im Wesentlichen nur von Instituten durchgeführt, die aufs Engste mit der RAG verbunden sind. Eigenständige und unabhängige Gutachten sind nötig, um eine mögliche Gefährdung

wissenschaftlich ggf. zu belegen bzw. auszuschließen.

2. Die „Rückholung“/ Bergung des eingelagerten Giftmülls auf Haus Aden/Monopol sollte geprüft werden, weil von einem „sicheren Einschluss“ der Gifte nicht ausgegangen werden kann.

Der Wirtschaftsminister des Landes NRW, Garrelt Duin, hat in diesem Zusammenhang im Untersuchungsausschuss des Landtages in Aussicht gestellt, gegebenenfalls auch äußerst kostspielige Maßnahmen zu ergreifen, um möglichen Gefahren in Folge der Giftmüllleinlagerung zu begegnen.



## Fraktion BergAUF

### Antrag zum Haushaltsentwurf 2014/2015

Produktbereich 14 Umweltschutz

Produkt 14.56.01 Umweltschutz - Maßnahmen allgemeiner Umweltschutz

#### Antrag:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, den Ansatz „Maßnahmen allgemeiner Umweltschutz“ von 1.500 € um 50.000 € zu erhöhen.

#### Begründung:

Die Belastung der Bevölkerung durch Feinstaub ist in den letzten Jahren weiter drastisch gestiegen, mit allen negativen Auswirkungen z. B. Steigerung der Krebsrate, Zunahme von Herzinfarkten, Atemwegserkrankungen, Allergien usw. Um wirksame Gegenmaßnahmen einleiten zu können, ist die Ermittlung der tatsächlichen konkreten Belastung vor allem im innerstädtischen Bereich notwendig. Deshalb wurden in vielen Städten weitere Feinstaubmessenanlagen aufgestellt und in Betrieb genommen.

Die beantragten Mittel sollen konkret dafür verwendet werden, auch in Bergkamen eine Feinstaubmessenanlage zu installieren und dauerhaft zu betreiben.



## Antrag zum Haushaltssicherungskonzept 2014/2015

Lfd. Nummer der Maßnahme: 2

### Gewerbsteuer

#### **Antrag:**

Der Rat beschließt die schrittweise Anhebung des Gewerbesteuer-Hebesatzes bereits im Jahr 2014 auf 480 v.H. und im Jahr 2015 auf 490 v.H..

#### **Begründung:**

Bergkamen ist eine der Städte, an deren Bevölkerung die relative Belegung nach der tiefen Weltwirtschafts- und Finanzkrise weitgehend spurlos vorbei gegangen ist. Dennoch stammen die gesamten der Stadt zur Verfügung stehenden Steuermittel zu fast zwei Dritteln aus Massensteuern, nur zu etwa einem Drittel aus Unternehmenssteuern.

Eine Anhebung der Gewerbesteuer ist notwendig, um den Handlungsspielraum der Stadt Bergkamen bei den sogenannten freiwilligen Leistungen, vor allem bei den Ausgaben für Kinder und Jugendliche sowie für Kultur zu erhöhen.

Kleinere Gewerbebetriebe, wie z.B. kleinere Handwerker oder Personengesellschaften werden davon in der Regel nicht stärker belastet, da sie die Gewerbesteuer mit der Einkommensteuer verrechnen können.



## **Antrag zum Haushaltssicherungskonzept 2014/2015**

Lfd. Nummer der Maßnahme: 3

### **Grundsteuer**

#### **Antrag:**

Der Rat beschließt, die Hebesätze Grundsteuer A und B 2014 und 2015 auf dem derzeitigen Niveau zu belassen. Eine Anhebung wird auch für die Folgejahre nicht geplant.

#### **Begründung:**

Bergkamen ist eine der Städte in NRW mit dem niedrigsten Pro-Kopf-Einkommen. Trotz der geringfügigen wirtschaftlichen Belebung in den letzten Jahren ist die Verarmung der Bevölkerung weiter fortgeschritten.

Bereits heute sind die Bergkamener Bürger durch Steuern, Gebühren und Abgaben stark belastet. Eine weitere Anhebung der Grundsteuer würde dazu beitragen, den Prozess der Verarmung weiter zu beschleunigen. Das ist der Bevölkerung nicht zuzumuten und hätte auch negative Rückkopplungseffekte auf die gesamte Stadt.



## Allgemeiner Antrag zum Haushaltsplan 2014/2015

### Zins- und Schuldenschnitt

Der Rat der Stadt Bergkamen beauftragt den Bürgermeister und die Verwaltung, sich in den Gremien der kommunalen Spitzenverbände und gegenüber der Landes- und Bundesregierung für einen Zins- und Schuldenerlass/Schuldenschnitt für die Kommunen einzusetzen und entsprechende Verhandlungen einzufordern.



## Antrag zum Stellenplan 2014/2015

### Ausbildungsplätze

Der Rat beauftragt die Verwaltung, im Jahr 2014

zusätzlich je ein/e Auszubildende/r

- im Bereich Fachangestellte/r für Bürokommunikation und
- im Bereich Fachangestellte/r für Medien und Informationsdienste

einzustellen.

### Begründung:

In den letzten Jahren wurde das Ausbildungsangebot der Stadt Bergkamen immer weiter zurückgefahren. Damit kommt die Stadt ihrer Vorbildfunktion bei der Förderung der Jugend und der Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit nicht nach.

In den genannten Bereichen kann ggf. auch über Bedarf ausgebildet werden, da in diesen Berufen noch eine gewisse Nachfrage nach ausgebildeten Fachkräften besteht.

In dieser Fassung an buergermeister@bergkamen.de und d.heuer@bergkamen.de  
versendet am 30.11.2013, 21.30 Uhr